

Kallische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Kallischer Courier.)

N 224.

Verlag der Actien-Gesellschaft Kallische Zeitung.

Halle, Mittwoch, 24. September.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1884.

Wannememts-Preis pro Quartal 3 Mark.

Interimsgeldern für die Kallische Zeitung...

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Bei der verständlichen Gesinnung, welche unsere Staatsregierung nach dem Herzenswunsche unseres Volkes bisher bewiesen hat, um dem Kulturkampf seine Wendung entgegenzuführen, lag gewiss kein Anlass vor, die bevorstehende Anwesenheit unseres Kaisers in Westfalen zu einer kirchlichen Demonstration zu benutzen...

mehr zu der Ueberzeugung kommen, daß Blätter, welche der Regierung nach Möglichkeit opponieren, über die Vorgänge in den Kreisen der Staatsverwaltung nicht unterrichtet werden, und daß, was sie in dieser Hinsicht bringen, auf Zuverlässigkeit keinen Anspruch hat.

Augencheinlich von dem Verfassen geleitet, Produzenten wie Konsumenten der dreißigtausend Diktatur des nationalökonomischen Organismus der Nation...

Ausland.

Frankreich. Der Pariser 'Matin' vom 21. d. M. veröffentlicht nachstehende Nachricht, die einer gewissen Bedeutung nicht entbehrt, wenn sie sich bewahrheiten sollte: Die Regierung scheint entschlossen zu sein, die Proportionalität einzuführen...

So die Note. Bekanntlich sind die meisten internationalen Tarife proportional niedriger, als die für das französische Inland geltenden Tariffüsse. Um diese Anomalie verschwinden zu machen, gab es zwei Wege, entweder die inländischen herabzusetzen oder die internationalen zu erhöhen...

Wie arabisch die Pariser Presse die Kaiserfeier am Rhein betrachtet, geht aus der Nachricht einiger Blätter über das Düsseldorf'sche Festspiel hervor, daß die Bothingen darstellende Dame auch die Wappen von Bont-a-Mousson und Loup aus auf ihrem Kostüme angebracht hatte, während doch diese Städte französisch geblieben sind...

Britisches Reich. Ueber die die nächsten Absichten der irischen Unionisten erfährt der 'Standard' aus Belfast bedrohlich Mittheilungen, für die indessen eine weitere Beugung durchaus fehlt. Die Dopecke lautet: Aus einer Quelle, die ich für zuverlässig halte, erlaube ich, daß die irischen 'Innocibles' in London Vorbereitungen zu neuen Ausbreitungen in weiten Kreisen treffen, wahrscheinlich zur Zeit, wenn häufige Nebel zu erwarten sind...

Ägypten. Der Interesselag der Westmächte ist aus Ägypten der neuesten europäischen Vorgänge im Bezug auf einem 300000 Mann starkem Expeditionskorps, das Frankreich gesendet hat, daß es von der englischen Botschaft aus seiner wohlverdienten ägyptischen Position Lurzer Hand verdrängt wurde, hat es nicht aufgehört, diese seinen Verdacht ins geheim zu bereuen und mit Ägypten zu thun, durch eine Unterdrückung dieser Expedition zu hindern...

berühmt wurde, hat es nicht aufgehört, diese seinen Verdacht ins geheim zu bereuen und mit Ägypten zu thun, durch eine Unterdrückung dieser Expedition zu hindern...

Vermisste Nachrichten.

Berlin, den 22. September. Ueber die Absichten des Kaisers nach Berlin verlautet, daß dieselbe wahrscheinlich erst in der zweiten Hälfte des Octobers erfolgen werde, da der hohe Herr die ihm erlangene Einladung zur Feier der goldenen Hochzeit des Fürsten und der Fürstin von Hohenzollern am 21. October angenommen und sein Ergehen auf Solothurn...

Ein kleiner Unfall, der glücklicherweise ohne alle nachtheiligen Folgen vorübergegangen ist, hat unsern Kaiser leider am Freitag von dem Paradediner fern gehalten. Nach der Rückkehr vom Parafestie glich der hohe Herr in seinem Zimmer aus und kam zu Fall. Die Kaiserin, der Kronprinz, die Prinzgen und der Kronprinz von Schweden, sowie sämtliche Generale waren an dem Diner, welchem die Kaiserin präsidirte, zugegen.

In dem Befinden der Prinzessin Wilhelmine soll in den letzten Tagen eine kleine Besserung eingetreten sein, doch leidet die hohe Frau noch an großer Schwäche. Wenn man die Zeit des Wochenbettes hinzurechnet, so ist bald ein Vierteljahr vergangen, in dem die Prinzessin nur auf einige Stunden, die zu längeren Spazierfahrten benutzt wurden, das Warmwasserbad verlassen können. Demzufolge ist auch jetzt noch, wie zur Zeit der Entbindung, nach allen Seiten abgesehen, Still. Wie man hört, ist seine Genesung der Patientin zur Wiederherstellung ihrer vormaligen Gesundheit ein längerer Aufenthalt in einem klimatischen Kurorte in Aussicht genommen. Die drei jungen Prinzinnen sollen sich recht wohl befinden.

Der Reichskanzler Fürst Bismarck hat sich am Montag Nachmittag nach Friedrichsruh begeben. Seine Reichsreise nach Berlin ist in etwa 14 Tagen bis 3 Wochen zu erwarten, zu welcher Zeit dann der Staatsrath seine Sitzungen beginnen wird. Seine Absicht, den Kaiser an den Rhein zu begleiten, hat er aus Gesundheitsrücksichten aufgeben müssen, wie aus folgendem, von dem 'Düsseldorfer Anz.' mitgetheilten Schreiben des Fürsten an Herrn Matthias Conen daselbst hervorgeht:

Berlin, 18. September 1884. Herr Reichsgehoherne gefällige Mittheilung vom 11. d. M. habe ich erhalten. Es würde mich freuen haben, Ihre persönliche Bekanntschaft zu machen, aber leider hat mich der Besuch, den ich mit der hohen beendeten Reise nach Wien gemacht habe, überaus mein Gesundheitszustand so mit vertheilt, daß meine Kaiserreise nach dem Rhein zu beabsichtigt ist.

Ich bedauere dies umso mehr, als ich die Gelegenheit meiner Anwesenheit in Düsseldorf gern benutzt haben würde, um Ihre Freizeiterwerb- und Garteneinrichtungen selbst kennen zu lernen.

Das Schreiben des Generalintendanten von Baden in Bromberg ist einer der 'Soll' zugegangenen Voten zufolge, gegenwärtig durchaus zufriedengehend. Der General ist aus der Schwurgericht, das letzten Dienstaufsicht gegen zu erweisen, kann sich auf Seiten allein fortsetzen, nach Ausfahnen bis freie und beabsichtigt in circa 10 Tagen einen bei Sr. Majestät dem Kaiser erbetenen einvierteljährlichen Urlaub nach Wiesbaden anzutreten, nach dessen Beendigung derselbe öffentlich mit im Stande sein wird, die Führung der Division zu übernehmen.

Zur Wahlbewegung.

Auch der Central-Ausschuß der deutschen Reichs- und freiconservativen Partei ist jetzt mit einem Wahlaufruf betheiligter, welchen die heutige 'Post' von der Seite ihres Blattes vertheilt. Derselbe, von dem bevorstehenden Wahlen der Partei, wie Graf Brandenburger-Zillow, von Kardorf, Frhr. von Jellitzsch, Dr. von Schwabe, u. A. unterschrieben, gewinnt durch seine warme patriotische Sprache und mehrfache Erwähnung in dem betreffenden Tagesfragen und schließt mit folgenden Sätzen, welche wir uns ganz und voll aneignen:

Unter diesen Umständen hoffen wir, daß das Deutsche Volk Muth in den Reichstagswahlen entgegenbringt, daß es sich und seine Freiheit nicht nur zu vertheidigen, sondern auch die deutsche Freiheit gegen jeden äußeren oder inneren Angriff verteidigen und die Verfassung unverwundlich achten, —

Die ganze Veranstaltung scheint darauf berechnet gewesen zu sein, in der katholischen Bevölkerung Westfalens Zustimmung zu machen. Derselbe sollte inmitten des Festes daran erinnert werden, daß sie nach dem Willen der kirchlichen Führer noch immer über 'kirchliche Noth' zu klagen habe. Der begabte Bischof von Münster hatte in der früher erwähnten Rede in diesem Sinne prädicirt. Nicht uninteressant ist, daß die 'Germania' in einer politisch-historischen Studie über die jüngsten Ordensverleihenungen in der Provinz Westfalen hervorhebt, man finde, den Namen des hochw. Bischofs, sowie solche der anderen Geistlichen des Bistums nicht in dem Verzeichnisse.

Der Bischof, welcher über seine Bezeugung durch eine maßvolle politische Agitationsrede bei einer feierlichen Feierlichkeit quittierte, hätte also noch sollen betortet werden!

Dieser Vorgang in Verbindung mit den beiden anderen Umständen, daß Herr v. Gopfer plötzlich von seiner Reise ins Lager des Kaisers Abstand nahm, und daß der Bischof von Münster sowie Bischof Brinkmann und Dompropst Barmet eine Einladung zur Theilnahme an dem Festmahl bei der Anwesenheit des Kaisers in Münster ablehnten, läßt die Meldung des römischen Korrespondenten des 'Reichsboten' mehr als zweifelsfrei erscheinen, daß wir am Vorabend einer lebhaften kirchenpolitischen Kampagne ständen, und die Möglichkeit einer Verständigung zwischen Regierung und Kirche über die Basis neuer Verhandlungen noch vor den Wahlen nicht ausgeschlossen sei.

Was ist auch dem 'Moniteur de Rome' von Berlin geschrieben worden, daß Herr von Schöler, der in Breslau seit dem 18. in der Familie des ihm befreundeten Oberst von Hude gewohnt, und am Sonnabend nach München abgereist ist, beauftragt sei, erste Versprechungen zu machen und im Fall, daß der h. Stuhl sich disponirt zeige, vorerst die Pöfener und Köliner Diözesanräthe zu entschleiden, aber das römische Wort glaubt, wie aus der Glosse, mit welcher die Berliner Nachricht begleitet wird, erhellt, selbst nicht an die Möglichkeit der Mittheilung, die übrigens auch dieses Anrecht enthält. Daß die katholische Kirche nicht daran denkt, von ihren Forderungen irgend etwas zu weichen, geht aus der Rede aus folgender, vor wenigen Tagen vom Bischof von Köln erlassenen Verurtheilung hervor:

Im Interesse der Würdung der kirchlichen Autorität und der christlichen Verwaltung der Diöcese finde ich mich veranlaßt anzuordnen, daß jeder Priester meiner Diöcese, welcher sich als Militärgeistlicher oder an einer Staatsanstalt oder in einem Staatsdienst, oder in einem öffentlichen Amte, oder in einem kommunalen Verhältnisse (u. a.) zu übernehmen wünscht, mir hiervon Anzeige zu machen hat. Die Genehmigung einer solchen Stelle wird von mir nur dann erteilt werden, wenn zwischen der zuständigen Behörde und mir ein Uebereinstimmendes über die Befreiung der in Frage stehenden Stelle erzielt worden ist. Belpin, den 11. September 1884. Der Bischof von Köln. F. Johannes.

Nach einer Mittheilung in der 'Königsb. Gort. Ztg.' scheint sich die in heutigen Hauptblatt erdachte, von dem 'Berliner Tageblatt' sensationell aufgenommene Erdrückung von Erklärungen der Kommissarien des Finanzministeriums über den Stand der Eisenbahnannahmen das dießige Wadweg eines von Reueitigen lebenden Ansehens. Wäre dieser Zusammenhang von vornherein bekannt gewesen, so hätte es sich kaum getoht, die Sache zu nehmen. Gut aber ist es doch, daß auch in weiteren Kreisen bekannt wird, welche Bewandniß es mit dem 'sensationellen Charakter' dieses Blattes und anderer ähnlichen Charetten hat. Man wird mehr und

Am Jahre 1883 wurden 8968341 Veronemogendags-Billets
 ...
 gegen 1882 1859 (0,14 pCt.) Wucherertrag,
 1881 136565 (11,43 pCt.) Wucherertrag,
 gegen 1882 389015 (1,82 pCt.) Wucherertrag,
 1881 862975 (19,82 pCt.) Wucherertrag und
 c. die sonstigen Einnahmen
 gegen 1882 72890 (47,82 pCt.) und
 1881 53127 (30,74 pCt.) Wucherertrag
 b. Von den Ausgaben entfallen ...
 gegen 1882 1881 16,77 pCt., 1882 15,14 pCt., 1881 15,23 pCt.,
 1882 29,80 pCt., 1881 23,65 pCt., d. auf Unterhaltung und Er-
 haltung der Bahnanlagen im Jahre 1883 16,74 pCt., 1882
 16,74 pCt., 1881 19,70 pCt., e. auf Kosten des Bahnanlagen-
 im Jahre 1883 18,64 pCt., 1882 18,38 pCt., 1881 17,64 pCt.
 Verwendung des Ueberflusses. Der Ueberfluß der
 ...
 am Freitag, den 26. September cr. und
 den Vormittags-Vorlesungen im Quartieramt gegen Rück-
 ...
 am Sonntag, den 27. September cr.
 den Vormittags-Vorlesungen im Quartieramt gegen Rück-
 ...

an den Fonds für Dividenden - Rückstände 616 745 4/4 sind
 vortreibende 1 688 655 6/5 A.
 Auf die Stamm-Prioritäts-Aktien der Halle-Sorau-Gubener
 Eisenbahn wird bisher folgende Dividende entfallen:
 pro 1872 11/4 pCt. pro 1881 3 3/4 pCt.
 pro 1873 3 1/4 pCt. pro 1882 5 1/4 pCt.
 pro 1874 3 1/4 pCt. pro 1883 5 1/4 pCt.
 Der Fonds für Dividenden - Rückstände, welcher mit 1882
 ausbleibend des vorjährigen Geschäftsjahres im Betrage von
 854128 A. nachdies ist durch die im Jahre 1883 aufgelaufenen
 Zinsen auf 1096926 A. - vergl. Nr. 10 der Balliba der Bilanz
 - angewachsen. Aus den Ueberflüssen des Jahres 1883 werden
 diesem Fonds 616 745 4/4 A. - vergl. Nr. 116 der Bilanz
 der Bilanz - überwiesen. Der Bestand stellt sich mitteln auf
 627 714 90 A. Auf diesen Betrag haben die Inhaber der Divi-
 dendenscheine zu den Stamm-Prioritäts-Aktien pro 1872 u. 1873
 mit zusammen 3 1/4 pCt. oder 624 376 A. Anspruch. Es besteht mit-
 hin dem Fonds für Dividenden - Rückstände ein Bestand von
 3389 30 A. Pro 1872 können, da die Halle - Sorau - Gubener
 Eisenbahn im Jahre 1872 nur 6 Monate lang im Betriebe war
 - der Betrieb wurde vollständig am 30. Juni 1872 eröffnet -
 nur für das Semester 31. Dezember Dividenden mit 2 1/4 pCt. oder
 15 A. geschätzt werden. Auf den Dividendenschein für dieses Jahr
 sind nun im Vorjahre 1 1/4 pCt. oder 1050 A. abschlägig ge-
 schätzt, wobei nur noch 450 A. = 1/4 pCt. zu gemahnen sind,
 während der diesjährige Betrag von 2 1/4 pCt. = 14 A. dem Zah-
 lenden zufließen wird. Die auf das Jahr 1872 mit
 1 1/4 pCt. und auf das Jahr 1883 mit 5 pCt. entfallende Divi-
 dende wird gegen Einreichung der Dividendenscheine Serie I.
 Nr. 2 und dem. Serie II. Nr. 8. von den Stamm - Prioritäts-
 Aktien geschätzt, während die auf die Dividendenscheine pro 1873
 entfallende Dividende von 2 1/4 pCt. gegen Abkündigung der
 betreffenden Scheine I. Serie Nr. 3 mit 14 A. bei den be-
 zogenen Stellen in Empfang genommen werden kann. Zu Betreff
 der Verzinsung wird auf die bezüglichen Zins-
 legungen in dem Geschäftsbericht pro 1879 verwiesen, da we-
 sentliche Veränderungen nicht eingetreten sind. - Die der ultimo
 1883 gesagte Bilanz schließt in Einnahme und Ausgabe mit
 77 944 252 25 A.
 - Die Peterstraße in Rom ist innerhalb der letzten
 Jahre mit Blei neu eingedeckt worden. Die Arbeit er-
 forberte 12 Jahre und kostete 100 000 A. Die ursprüngliche
 Verleibung war in unvollkommener Weise ausgeführt, so daß
 befängliche Ausbreitungen notwendig wurden und man sich

endlich entschloß, die ganze Bedeckung zu erneuern. Das neue
 Blei wurde - wie der 'Arquinet' berichtet - aus Spanien her-
 zogen und mit dem alten in dem Verhältnis zu einem Theil al-
 und zwei Theilen neu zusammengeschmolzen. Das Gesamm-
 gewicht der neuen Bedeckung betrug 84 205 Kilogr. Eben aus-
 gekannt wurde die Fläche von 6162 Quadratmeter einge-
 genommen. Bei der Abdeckung fanden sich drei Platten von ver-
 obeltem Kupfer hergestellt.
Briefkasten.
 Nach Tatarant. Da Sie uns wieder Ihren noch den
 Namen des Stellungsleitenden mittheilen (und da verlangen Sie
 noch Discretion), können wir das Quinet nicht aufnehmen.
 Die Expedition.
Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung.
 Berliner Fonds-Börse.
 Berlin, den 28. September 1884.
 4% Preussische Consols 108,40. Oesterreichische Eisenbahn-
 Stamm-Aktien A. O. D. E. 275,50. Rheinisch-Westfälischer
 Stamm-Aktien 110,00. 4% Ungar. Goldrente 77,00. 4% Preus-
 sische Anleihe d. 1880 77,00. Deutscher Franz-Staatsbahn 508,-.
 Deutscher Credit-Aktien 491,50. Hamburg. 100,-.
Deutscher Getreide-Börse.
 Weizen (gelber) September-October 147,70. April-Mai 149,-,
 matter.
 Roggen. September-October 138,50. November-December 133,50.
 April-Mai 137,- matter.
 Gerste loco 120-135.
 Hafer. September-October 128,25.
 Spiritus loco 48,40. September 48,40. April-Mai 47,50.
 Han. 100,-.
 Rübsöl loco 53,20. September-October 52,50. April-Mai 53,50.
Telegraphische Depeschen.
 Paris, den 28. September. Der Koneilpräsident
 Ferry wird Ende der Woche hierher zurückkehren. - Die
 Kammern treten voraussichtlich am 21. October zusammen.
 Paris, den 28. September. Das 'Vorblatt' ver-
 öffentlicht ein Telegramm von Lessps, in welchem dieser
 erklärt, daß er Anfang nächsten Jahres nach Panama zu
 gehen beabsichtigt, um eine Section des Kanals, welcher
 die beiden Ozeane verbinden solle, zu inaugurieren.

Bekanntmachung,
 die Zahlung der Quartier- und Verpflegungs-Gelder
 betreffend.
 Die Quartiergeber werden hierdurch aufgefordert, die Quartier-
 und Verpflegungs-Gelder
 des 2. Bataillon Magdeburgischen Jäger-Regiments Nr. 36
 am Donnerstag, den 25. September cr.,
 für das 1. Bataillon 3. Thüringischen Infanterie-Regiments
 Nr. 71
 am Freitag, den 26. September cr. und
 für die übrigen Mannschaften, welche während der Herbstübungen der 8.
 Division hier einquartiert waren,
 am Sonntag, den 27. September cr.
 den Vormittags-Vorlesungen im Quartieramt gegen Rück-
 zahlung der Quartier-Billets zu erheben.
 Halle a/S., den 23. Septbr. 1884.
 Der Magistat.

Deconomie
 eines Rittergutes
 im Saeh. Saigland verpachtet
 wird. Zur Uebergabe gelangt
 ein Areal von ca. 1000 Magdeb.
 Morgen, ferner die diesjährige Ernte,
 das vorhandene lebende und todt
 Viehstockinventar, eine Dampf-
 bremerlei sowie Brauerei. Festes
 jährliches Pachtquantum 5000
 Thaler. Zur Uebernahme gehören
 circa 20 000 Thaler. Geeignete
 Bewerber erhalten von B. K. 688
 Invalidenamt Leipzig, nähere Aus-
 kunft. [11600]
Der Dünger
 Der Dünger von 42
 Pferden ist zu verpachten. [11631]
 2. Batterie, Wittenberg.
 10 St. jährl. fette, schw. Schweine
 zu verkaufen. Köcher-Venstedt. [11630]
250,000 Thaler
 unkündbarer Fond einer
 Stiftung, auch getrennt in Posten,
 sind sogleich oder per später auf
 Acker zu 4% Zins auszuleihen.
 Bald. Offerten erbittet [11619]
B. J. Baer
 in Halberstadt.
Offene und gesuchte
Stellen.
 Auf einer Domäne im Herzogth.
 Anhalt wird zum sofortigen An-
 tritt ein tüchtiger unverheiratheter
Brennmeister,
 welcher selbst thätig sein muß, ge-
 sucht. Off. an W. J. 220 an
 Haasenstein & Vogler,
 Magdeburg. [11593]
Braumeister-Gesuch.
 Für eine obergährige Guts-
 brauerei wird ein erfahrener Brau-
 meister zum sofortigen Antritt ge-
 sucht. Meldungen und Anträge
 der Zeugnisse, die nicht zurück ge-
 sendet werden, sind zu richten an
 die Expedition der Hallischen Zei-
 tung Nr. 7. 100. [11616]
Ein Deconomie-Gesuch
 wird Stellung auf einem Gute
 von dem Prinzipal alleiniger Dir-
 gent ist und junger Mann zur Fa-
 milie gehört.
 Anfragen befördert die Ex-
 pedition dieses Blattes. [11620]

Obersteiger
 als erster Betriebs-
 führer für ein größeres Brauereis-
 tück-Verpachtung gesucht. Der-
 selbe muß im Grundbesitz und
 Abwägen von Schichten nebst dem
 dazu gehörigen Maschinenwesen
 durchaus erfahren und befähigt
 sein dieses selbstständig zu leiten,
 Stellung angenehm, von Dauer, mit
 gutem, steigendem Einkommen. Mel-
 dungen mit Angabe bisheriger Stel-
 lungen, baldiger Antzettel, sind
 nebst Zeugnisabschriften sub A.
 1350 an die Annoncen-Expedition
 von Rudolf Mosse, Halle a/S.,
 zu richten. [11599]
 Ein junger Mann aus angehe-
 ner Familie, die Schule bis Prima
 besucht, wünscht auf einem großen
 Gute in Sachsen als Guts- einzu-
 treten. Adressen bitte zu richten
 an M. Sperling, p. Adresse
 Lient. Sperling, Ludwigshaf-
 en bei Argentan, Provinz Lothar.
 Ein Gutsbesitzer - Sohn, welcher
 seine Lehrgang auf einem größeren
 Gute jetzt beendet, sucht zum 1. Octbr.
 oder später unter beiderseitigen An-
 sprüchigen Stellung als Verwalter.
 Gest. Offerten bitte unter E. P.
 10 postlagernd Weissenfels ein-
 senden zu wollen. [11604]
Junge Mädchen,
 welche die Kochkunst
 zu erlernen wünschen,
 werden unter günstigen Bedingungen
 und guter Behandlung zum 1. Oc-
 tober oder 1. Decbr. cr. gesucht von
A. Lichtenheld,
 Hotel zum Kreuzhirschen bei
 in Schönebeck a. Elbe.
 Eine in allen Zweigen der Land-
 wirtschaft u. seinen Aender-
 erfahrene
Wirtschaftsmaassell
 mit sehr guten Zeugnissen sucht
 baldigste Stellung. [11595]
 Offerten erbittet die
Annoncen-Expedition
F. C. Demand
 in Landshut.
 Ein junges Mädchen aus ach-
 tbarer Familie, welches das Kochen
 erlernt hat, sucht den 1. oder 15.
 October Stellung als Stütze der
 Hausfrau. Offerten bitte zu senden
 an E. S. Nr. 1065 postlagernd
 Merzbürg. [11602]
 Für ein Gut- und Weinwaaren-
 Geschäft in Wabern wird eine tüch-
 tige Verkäuferin gesucht. Zur solche
 wollen sich melden, die schon längere
 Zeit in gleicher Branche thätig
 waren. Offerten erbeten unter
 A. B. durch die Expedition dieses
 Blattes. [11486]

Guts-
Verkauf.
 Ein Gut in Provinz Sachsen, in schöner Ge-
 gend, 3/4 St. von frequenter Bahnstation, zwei
 St. von 3 Städten belegen, soll verkauft werden.
 Areal ca. 500 Morg. in 7 Plänen (davon 25 Morg.
 sehr gute Weiden). Es werden Rüben und Rübenfamen ge-
 baut. Diesjährige Herbstbestellung 42 M. Weizen, 90 M. Roggen. Gebäude
 gut u. massiv, fast neue Brauerei. Dabei Inventar gut u. vollständig.
 Forderung 68 000 M. Anzahlg. ca. 20 000 M. Hypothek fest.
 Halle a/S., gr. Steinstr. 6. Fr. Krüger. [11633]

Donnerstag den 25. September cr.
 steht ein großer Transport
 Bayerscher u. Voigtländer
 Ziegen
 zu mir zum Verkauf. [11623]
Joseph Frank,
 Halle a/S., Merseburgerstraße 9a.
 Donnerstag und Freitag stehen große
 und kleine magere Landwische (englische
 und französische) zum Verkauf im Gasthof zum 'gold-
 nen Hing' in Halle a/S.
 Fr. Rolle aus Halle, Geißestraße Nr. 30. [11625]

Herrschaffliche
Hochparterre-Wohnung
 hier Geißestraße 36 zum Preise
 von 1200 A zu vermieten. Näh-
 r. Auskunft ertheilt Rud. Mosse,
 Brüderstr. 6. [11201]
 Paradedeput 6. II. Etage,
 enthaltend 7 heizbare Zimmer u.
 Zubehör nebst Gartenbenutzung, ist
 zum 1. April 1885 an eine ruhige
 Familie zu vermieten. Näheres
 bei Kreisgerichtsrath Jacob da-
 selbst. [10887]
 Ein Zimmer zu vermieten, auf
 Wunsch mit Pension. Thüringer
 Str. 6. [11627]
Gesucht wird zum 1. April
 od. auch 1. Januar
 eine herrschaffliche Wohnung mit
 etwa 8 heizbaren Zimmern und
 Zubehör in guter Lage wünschig
 mit Gartenbenutzung. Offerten
 unter O. w. 31797 abzugeben bei
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6. [11603]
Teppiche u. Gardinen
 werden spottbillig ausverkauft durch
 den Liquidator Brüderstr. 5 I. [11563]
 Geopied 1,25 Rabatte gegen
 verniedert, billig zu verkaufen, Brü-
 derstr. 5, I. [11565]

Gutsverkauf.
 Ein schönes Areal mit 1000
 Morgen, ca. 88 Morg. best. Rüben-
 und Weizenboden in ebener Lage,
 und 15 Morgen vorzügig. Weizen,
 1000 Mtr. Kieferntrag, soll mit
 allem Inventar u. Ernte bis zum
 1. April Neimtragawerthe
 gegen Verkauf werden. Eine äußerst
 billige Acquisitio für streben-
 den Ercomen, da durch billigen
 Anbau anderer Grundstücke günstige
 Gelegenheit zur Vergrößerung ge-
 geben ist. Ernstliche Gebot-
 erbeten an Näheres durch
C. Roselieb in Nordhausen
 bei Jernmann. [11594]

Gasthofs-Verkauf.
 Ein neu erbauter Gasthof,
 von dem ein in der ganzen Umgegend
 größter Tanzsaal mit Theater-
 bühne und eine überbaute, im
 Winter heizbar, zum machende
 Asphalt-Regelbahn gehört,
 außer einer Restauration der einzige
 in dem weitgründigen Dorfe des
 Delitzscher Kreises, ist sofort zu
 verkaufen.
 Näheres zu erfragen: Wiedemar
 bei Schandorf Nr. 47, Vormittags
 zwischen 11 und 12 Uhr.
 In einer Stadt Anhalts, Eisen-
 bahnhafte, ist ein größeres Haus
 mit Einfahrt, Garten u. i. w., in
 welchem seit vielen Jahren die erste
 Sattler-, Tapezierer- und Wagen-
 bauerei betrieben wurde, wegen
 Todesfall des Besitzers zum Preise
 von 15 000 A mit wenig Anzahl-
 ung zu verkaufen. Offert. an die
 Expedition d. Bl. erbeten. [11425]
 Gesucht zwei gebrauchte eng-
 lische Honnigschirre, Pferdehänd-
 ler Hoyer in Halle a/S. [11590]

Herrschaffliche
Hochparterre-Wohnung
 hier Geißestraße 36 zum Preise
 von 1200 A zu vermieten. Näh-
 r. Auskunft ertheilt Rud. Mosse,
 Brüderstr. 6. [11201]
 Paradedeput 6. II. Etage,
 enthaltend 7 heizbare Zimmer u.
 Zubehör nebst Gartenbenutzung, ist
 zum 1. April 1885 an eine ruhige
 Familie zu vermieten. Näheres
 bei Kreisgerichtsrath Jacob da-
 selbst. [10887]
 Ein Zimmer zu vermieten, auf
 Wunsch mit Pension. Thüringer
 Str. 6. [11627]
Gesucht wird zum 1. April
 od. auch 1. Januar
 eine herrschaffliche Wohnung mit
 etwa 8 heizbaren Zimmern und
 Zubehör in guter Lage wünschig
 mit Gartenbenutzung. Offerten
 unter O. w. 31797 abzugeben bei
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6. [11603]
Teppiche u. Gardinen
 werden spottbillig ausverkauft durch
 den Liquidator Brüderstr. 5 I. [11563]
 Geopied 1,25 Rabatte gegen
 verniedert, billig zu verkaufen, Brü-
 derstr. 5, I. [11565]

Gutsverkauf.
 Ein Gut in Provinz Sachsen, in schöner Ge-
 gend, 3/4 St. von frequenter Bahnstation, zwei
 St. von 3 Städten belegen, soll verkauft werden.
 Areal ca. 500 Morg. in 7 Plänen (davon 25 Morg.
 sehr gute Weiden). Es werden Rüben und Rübenfamen ge-
 baut. Diesjährige Herbstbestellung 42 M. Weizen, 90 M. Roggen. Gebäude
 gut u. massiv, fast neue Brauerei. Dabei Inventar gut u. vollständig.
 Forderung 68 000 M. Anzahlg. ca. 20 000 M. Hypothek fest.
 Halle a/S., gr. Steinstr. 6. Fr. Krüger. [11633]

Donnerstag den 25. September cr.
 steht ein großer Transport
 Bayerscher u. Voigtländer
 Ziegen
 zu mir zum Verkauf. [11623]
Joseph Frank,
 Halle a/S., Merseburgerstraße 9a.
 Donnerstag und Freitag stehen große
 und kleine magere Landwische (englische
 und französische) zum Verkauf im Gasthof zum 'gold-
 nen Hing' in Halle a/S.
 Fr. Rolle aus Halle, Geißestraße Nr. 30. [11625]

Herrschaffliche
Hochparterre-Wohnung
 hier Geißestraße 36 zum Preise
 von 1200 A zu vermieten. Näh-
 r. Auskunft ertheilt Rud. Mosse,
 Brüderstr. 6. [11201]
 Paradedeput 6. II. Etage,
 enthaltend 7 heizbare Zimmer u.
 Zubehör nebst Gartenbenutzung, ist
 zum 1. April 1885 an eine ruhige
 Familie zu vermieten. Näheres
 bei Kreisgerichtsrath Jacob da-
 selbst. [10887]
 Ein Zimmer zu vermieten, auf
 Wunsch mit Pension. Thüringer
 Str. 6. [11627]
Gesucht wird zum 1. April
 od. auch 1. Januar
 eine herrschaffliche Wohnung mit
 etwa 8 heizbaren Zimmern und
 Zubehör in guter Lage wünschig
 mit Gartenbenutzung. Offerten
 unter O. w. 31797 abzugeben bei
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6. [11603]
Teppiche u. Gardinen
 werden spottbillig ausverkauft durch
 den Liquidator Brüderstr. 5 I. [11563]
 Geopied 1,25 Rabatte gegen
 verniedert, billig zu verkaufen, Brü-
 derstr. 5, I. [11565]

Gutsverkauf.
 Ein Gut in Provinz Sachsen, in schöner Ge-
 gend, 3/4 St. von frequenter Bahnstation, zwei
 St. von 3 Städten belegen, soll verkauft werden.
 Areal ca. 500 Morg. in 7 Plänen (davon 25 Morg.
 sehr gute Weiden). Es werden Rüben und Rübenfamen ge-
 baut. Diesjährige Herbstbestellung 42 M. Weizen, 90 M. Roggen. Gebäude
 gut u. massiv, fast neue Brauerei. Dabei Inventar gut u. vollständig.
 Forderung 68 000 M. Anzahlg. ca. 20 000 M. Hypothek fest.
 Halle a/S., gr. Steinstr. 6. Fr. Krüger. [11633]

Donnerstag den 25. September cr.
 steht ein großer Transport
 Bayerscher u. Voigtländer
 Ziegen
 zu mir zum Verkauf. [11623]
Joseph Frank,
 Halle a/S., Merseburgerstraße 9a.
 Donnerstag und Freitag stehen große
 und kleine magere Landwische (englische
 und französische) zum Verkauf im Gasthof zum 'gold-
 nen Hing' in Halle a/S.
 Fr. Rolle aus Halle, Geißestraße Nr. 30. [11625]

Herrschaffliche
Hochparterre-Wohnung
 hier Geißestraße 36 zum Preise
 von 1200 A zu vermieten. Näh-
 r. Auskunft ertheilt Rud. Mosse,
 Brüderstr. 6. [11201]
 Paradedeput 6. II. Etage,
 enthaltend 7 heizbare Zimmer u.
 Zubehör nebst Gartenbenutzung, ist
 zum 1. April 1885 an eine ruhige
 Familie zu vermieten. Näheres
 bei Kreisgerichtsrath Jacob da-
 selbst. [10887]
 Ein Zimmer zu vermieten, auf
 Wunsch mit Pension. Thüringer
 Str. 6. [11627]
Gesucht wird zum 1. April
 od. auch 1. Januar
 eine herrschaffliche Wohnung mit
 etwa 8 heizbaren Zimmern und
 Zubehör in guter Lage wünschig
 mit Gartenbenutzung. Offerten
 unter O. w. 31797 abzugeben bei
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6. [11603]
Teppiche u. Gardinen
 werden spottbillig ausverkauft durch
 den Liquidator Brüderstr. 5 I. [11563]
 Geopied 1,25 Rabatte gegen
 verniedert, billig zu verkaufen, Brü-
 derstr. 5, I. [11565]

Gutsverkauf.
 Ein Gut in Provinz Sachsen, in schöner Ge-
 gend, 3/4 St. von frequenter Bahnstation, zwei
 St. von 3 Städten belegen, soll verkauft werden.
 Areal ca. 500 Morg. in 7 Plänen (davon 25 Morg.
 sehr gute Weiden). Es werden Rüben und Rübenfamen ge-
 baut. Diesjährige Herbstbestellung 42 M. Weizen, 90 M. Roggen. Gebäude
 gut u. massiv, fast neue Brauerei. Dabei Inventar gut u. vollständig.
 Forderung 68 000 M. Anzahlg. ca. 20 000 M. Hypothek fest.
 Halle a/S., gr. Steinstr. 6. Fr. Krüger. [11633]

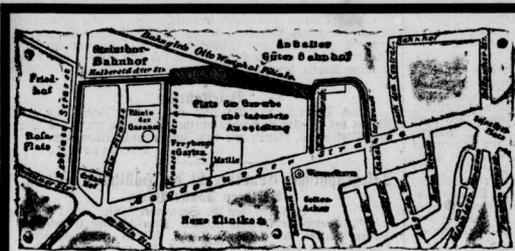
Donnerstag den 25. September cr.
 steht ein großer Transport
 Bayerscher u. Voigtländer
 Ziegen
 zu mir zum Verkauf. [11623]
Joseph Frank,
 Halle a/S., Merseburgerstraße 9a.
 Donnerstag und Freitag stehen große
 und kleine magere Landwische (englische
 und französische) zum Verkauf im Gasthof zum 'gold-
 nen Hing' in Halle a/S.
 Fr. Rolle aus Halle, Geißestraße Nr. 30. [11625]

Herrschaffliche
Hochparterre-Wohnung
 hier Geißestraße 36 zum Preise
 von 1200 A zu vermieten. Näh-
 r. Auskunft ertheilt Rud. Mosse,
 Brüderstr. 6. [11201]
 Paradedeput 6. II. Etage,
 enthaltend 7 heizbare Zimmer u.
 Zubehör nebst Gartenbenutzung, ist
 zum 1. April 1885 an eine ruhige
 Familie zu vermieten. Näheres
 bei Kreisgerichtsrath Jacob da-
 selbst. [10887]
 Ein Zimmer zu vermieten, auf
 Wunsch mit Pension. Thüringer
 Str. 6. [11627]
Gesucht wird zum 1. April
 od. auch 1. Januar
 eine herrschaffliche Wohnung mit
 etwa 8 heizbaren Zimmern und
 Zubehör in guter Lage wünschig
 mit Gartenbenutzung. Offerten
 unter O. w. 31797 abzugeben bei
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6. [11603]
Teppiche u. Gardinen
 werden spottbillig ausverkauft durch
 den Liquidator Brüderstr. 5 I. [11563]
 Geopied 1,25 Rabatte gegen
 verniedert, billig zu verkaufen, Brü-
 derstr. 5, I. [11565]

Gutsverkauf.
 Ein Gut in Provinz Sachsen, in schöner Ge-
 gend, 3/4 St. von frequenter Bahnstation, zwei
 St. von 3 Städten belegen, soll verkauft werden.
 Areal ca. 500 Morg. in 7 Plänen (davon 25 Morg.
 sehr gute Weiden). Es werden Rüben und Rübenfamen ge-
 baut. Diesjährige Herbstbestellung 42 M. Weizen, 90 M. Roggen. Gebäude
 gut u. massiv, fast neue Brauerei. Dabei Inventar gut u. vollständig.
 Forderung 68 000 M. Anzahlg. ca. 20 000 M. Hypothek fest.
 Halle a/S., gr. Steinstr. 6. Fr. Krüger. [11633]

Donnerstag den 25. September cr.
 steht ein großer Transport
 Bayerscher u. Voigtländer
 Ziegen
 zu mir zum Verkauf. [11623]
Joseph Frank,
 Halle a/S., Merseburgerstraße 9a.
 Donnerstag und Freitag stehen große
 und kleine magere Landwische (englische
 und französische) zum Verkauf im Gasthof zum 'gold-
 nen Hing' in Halle a/S.
 Fr. Rolle aus Halle, Geißestraße Nr. 30. [11625]

Herrschaffliche
Hochparterre-Wohnung
 hier Geißestraße 36 zum Preise
 von 1200 A zu vermieten. Näh-
 r. Auskunft ertheilt Rud. Mosse,
 Brüderstr. 6. [11201]
 Paradedeput 6. II. Etage,
 enthaltend 7 heizbare Zimmer u.
 Zubehör nebst Gartenbenutzung, ist
 zum 1. April 1885 an eine ruhige
 Familie zu vermieten. Näheres
 bei Kreisgerichtsrath Jacob da-
 selbst. [10887]
 Ein Zimmer zu vermieten, auf
 Wunsch mit Pension. Thüringer
 Str. 6. [11627]
Gesucht wird zum 1. April
 od. auch 1. Januar
 eine herrschaffliche Wohnung mit
 etwa 8 heizbaren Zimmern und
 Zubehör in guter Lage wünschig
 mit Gartenbenutzung. Offerten
 unter O. w. 31797 abzugeben bei
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6. [11603]
Teppiche u. Gardinen
 werden spottbillig ausverkauft durch
 den Liquidator Brüderstr. 5 I. [11563]
 Geopied 1,25 Rabatte gegen
 verniedert, billig zu verkaufen, Brü-
 derstr. 5, I. [11565]



Böhmische Braunkohlen
in ganzen Sorten und einzelnen Sorten,
Debit der Größt. Westph. Bergdirect. in Wittitz (Böhmen).
Briquettes
Kohlepressen, Stöck-, Knorpe- u. Förderkohlen, Debit
der consold. Halle'schen Pflanzerscheft hier.
Westphäl. Schmiedekohlen,
Zwickauer Steinkohlen u. Stubencoak, Gerstewitz-
Wiesenscheider Gruderoak,
Brennholz in Scheiten u. gehackt liefert frei Selag billigt
Otto Westphal Filiale,
Strinshöhndorf (Privatgeleit).

Der Verkauf von **Briquettes, böhm. Kohlen, Steinkohlen, Coak** und gehacktem Holz erfolgt meistentheils nur nach **Gewicht** und liefert jede Fuhr mit **Gewichtsein.** Anträge zur Controlle des Gewichts auf öffentlicher Stadtwaage nehme gern entgegen und trage ich die daraus entstehenden Kosten.

Annahmestellen für Bestellungen: gr. Steinstr. 59 (Posthalterei) und Ackerstrasse 3 (Königl. Hauptstaatsamt gegenüber). [1474]

Alle Arten Papagenen, ausländ. Satz- u. Hierbögel, Käse etc. liefert am billigsten
Gustav Voss, Göln a/Nh.
Preisliste gratis und franco.

Schriftl. Arbeiten in Verwaltungs-, Separations-, Abfertigungs-, gerichtl. Sachen fertigt, Rechtsregeln, Akkordvermittel., Forderungszuweisungen etc. übernimmt, Kauf- und Hyp.-Gesch. vermittelt
M. Bleier, Bureauvorsteher a. D., Schneest. 17/18. [11406]

Schützenbier

eingegangen, und empfiehlt als exquisiten Stoff in Gebinden und Flaschen
August Grün, Leipzig, Auenstraße 15.
Preis pro 1/2 Literl. 20 S. Nach anseherhalb liefert Probebier mit 20 St. a 1/2 Cr. franco Abnahme von der Provinz Sachsen und Anhalt mit A. 7.00. Nord und Fläichen werden mit A. 2.75 zurückgenommen.

der Henninger-Bierbrauerei in Erlangen,

wie solches an dem Festplatz des achten Deutschen Bundesfestes im Restaurant „Zur fliegenden Zinne“ verzapft wurde, ist die erste Sendung
[11582]
Freitag den 26. September Vormittags 10 1/2 Uhr findet, i. G. w., die Einweihung uneres neuen Besaßes durch Herrn Generalsuperintendenten D. Schulte aus Magdeburg statt, woran sich Nachmittags 2 1/2 Uhr unjer Jahresfest (Festprediger Pstl. Gobohn-Friedorf) schließen soll und werden die lieben Fremden u. verehrten Gönner uneres Hauses hierzu herzlich eingeladen.
[11606]

Interims-Stadt-Theater.
Dienstag d. 23. 9. 3. Ab.-Vorst.
Fedora, Drama in 4 Aufz. v. S. Carou, deutsch v. Paul Lindau.
Wittwoch d. 24. 9. 4. Ab.-Vorst.
Die Fledermaus, Operette in 3 Akt v. Strauß.
Donnerstag d. 25. 9. 5. Ab.-Vorst.
Der Schriftsteller.
Aufstip. in 3 Akt v. Heinemann.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
[11624]

Küthen.
Sonntag den 28. Sept. zum **Erntedankfest**
Nachmittag von 3 Uhr ab **Concert**, Abends 7 1/2 Uhr **gr. Ball**
Montag den 29. Sept. Abends 7 1/2 Uhr **Ball**. Musik wird ausgeführt von der Bergkapelle v. Döben. Hierzu laden ergebenst ein
Müller. Vogel. [11600]

Freitag den 26. September Vormittags 10 1/2 Uhr findet, i. G. w., die Einweihung uneres neuen Besaßes durch Herrn Generalsuperintendenten D. Schulte aus Magdeburg statt, woran sich Nachmittags 2 1/2 Uhr unjer Jahresfest (Festprediger Pstl. Gobohn-Friedorf) schließen soll und werden die lieben Fremden u. verehrten Gönner uneres Hauses hierzu herzlich eingeladen.
[11606]

Gartensberga.
den 21. September 1884.
Der Vorstand des **Gartensbanies**
J. Reichardt, P.

Warnung.
Ich warne hiermit jeden meinem Sohne Ernst etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste, auch bitte ich meine werthen Kunden von nach und fern an selbigen keine Gelder zu zahlen, indem er aus meinem Geschäft entlassen ist.
[11603]
Landsberg, d. 22. Sept. 1884.
Eduard Händler,
Böttchermeister.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.
[11628]
Prof. Dr. Alfred Göndzmar.

Familien-Nachrichten.
Entbindungs-Anzeige.
Heute wurde meine liebe Frau Olga geb. Bieler von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.
Erfurt, d. 22. September 1884.
Pinkvoss,
Premier-Lieutenant
im Magdeb. Juffilier-Reg. Nr. 36.
[11610]

Todes-Anzeige.
Heute früh 8 Uhr entlichet sanft im Alter von 91 Jahren und 10 Monaten unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Wittwe **Marie Magdalena Konie Horn geb. Grisch.**
Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen tiefbetriibt an
Lützen, 21. September 1884.
Lohmann u. Fran geb. Horn. [11608]

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche meiner lieben Frau Anna, unerer guten Tochter und Schwester, bei ihrer am 20. September stattgefundenen Beerdigung von nach und fern in so reichem Maß zu Theil wurden, sowie für die herrliche und reiche Schmückung des Sarges, für den erhabenen Gehang meiner lieben Kollegen der Ungeduld am Grabe, auch namentlich für die uneren Herzen trostsendenden Grabreden der Herren Pastoren Kaufmann aus Dhran und Häbener aus Spören sagen den tiefgefühltesten Dank
Göttlich und Hinsdorf, den 20. September 1884.
Der abermals schwerbetroffene Gatte
Franz Geienhausen, Lehrer, und die abermals schwerbetroffene Familie **Fiedler.**

Bekanntmachung.

Die Einwohner hiesiger Stadt, welche Wohnungen an Studierende zu vermieten beabsichtigen, werden hierdurch ersucht, dieselben mit Angabe der Mietbedingungen in eine Liste, welche im Verwaltungsgebäude der Universität, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 bei dem Universitäts-Registrator **Nitzitz** auflegt, während der Vormittagsstunden eintragen zu lassen. Auf diese Liste sind die Studierenden offiziell hingewiesen. Die Eintragung erfolgt unentgeltlich. Die Anzeige der Wohnungen durch Anschläge im Universitätsgebäude fällt hiermit weg.

Zugleich werden die Vermietter dringend ersucht, die Abmeldungen der Wohnungen im Falle der Vermietzung derselben beaufs der Controlle seiner Zeit nicht zu unterlassen.
Halle a/S., am 20. September 1884. [11618]

Königl. vereinte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
(geb.) **Ackermann.**
s. Zeit Rektor.

Ausschreibung.

Die Herstellung der **Gassenpflasterung** in der neu zu kanflizrenden **Liebenauerstraße** von Nr. 5a bis zum Mühlrain, veranlagt auf 1600 A, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote bis

Montag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a/S., am 23. September 1884. Der Stadtbauath. [11634]

Lohausen.

Verkaufsanzeige.

Im Auftrage sämmtlicher Interessenten an der konsolidirten Braunkohlengrube **Caroline Grunite** bei **Wörzig** und **Dohndorf** mache ich hierdurch bekannt, daß zum Zwecke der Auseinandersetzung zwischen denselben die genannte im Betriebe befindliche Braunkohlengrube, welche 7 Kilometer von Cöthen an der Kreisstraße von Cöthen nach Cönnern liegt, mit allem beweglichen und unbeweglichen Zubehör und mit der daneben gelegenen und dazu gehörigen für Dampftrieb eingerichteten **Kahnpfeifensteinfabrik**

Donnerstag, den 23. October 1884

Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle in dem unmittelbar an der obgedachten Kreisstraße unweit Dohndorf belegenen **Rechenhause** notariell öffentlich auf das Meistgebot verkauft werden soll.
Die Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen sind vom 1. October c. ab in meinem Bureau **Ballstraße Nr. 22** hier einzusehen, auch daselbst gegen eine Mark Schreibgebühren abschriftlich zu beziehen. Die Verkaufsobjekte können vom gleichen Zeitpunkte ab an Ort und Stelle besichtigt werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß Bieter im Termine auf Erfordern eine Caution von 15 Procent des Gebots baar oder in sicheren Staatspapieren zu hinterlegen haben, und bemerkt, daß sofort nach Schluß der Versteigerung mit der Ertheilung des Zuschlags vorgegangen wird, nach dessen Ertheilung alle diejenigen, denen der Zuschlag nicht ertheilt ist, von jeder Verpflichtung aus ihren Geboten frei werden und etwaige Cautionen zurückhalten.
Cöthen, 22. September 1884.
Der Justizrath
Leuzius. [11609]

Pädagogium Lahn bei Hirschberg i. Schl.

Nachdem unsere Jüglinge, welche der **Freiwilligen-Prüfung** sich jetzt unterziehen, dieselbe sämmtlich wieder bestanden haben, bin ich zur **Annahme neuer, doch nur stiftlich guter Schüler** bereit. Prospekt, Redenschaftsberichte, Referenzen liegen zu Diensten.
11588] **Dr. Pfeiffer, Pastor.**

Johannes-Institut, Unterrichts- u. Erziehungsanstalt

für Knaben bei **Bad Salza** in Thüringen, in gesunderster, freier Lage. Gymnasial- u. Realschulcurus. Knaben finden zu Michaeli Aufnahme.
[10701]

von **Rockenthien, Institutsvorsteher.**

Eine große Parthie Engl. Tüll-Gardinen
weiss und crème
nur bestes Fabrikat haben wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt.
A. Huth & Co.
gr. Steinstrasse 8. [11591]

A. L. Hercher, Leipzig
Specialfabrik für verzählte u. a. Draht- und Drahtgitter-Arbeiten, Drahtgeflechte und Drahtgewebe mit und ohne Eisenfaltung. Leistungsfähig. Beste Empfehlungen. [11614]
Steinkohle zum Dampfdrusch
liefert in Lowrys und Fuhrten
Ed. Klauss, Werfberg. [11608]

Hofjäger.
Mittwoch Nachmittag
Grosses Concert
von der ganzen Capelle des Herrn **Halle.**
Anfang 3 1/2 Uhr. [11617]

Franziskaner-Halle
Gr. Märkerstr. Eingang Kuhgasse.
Mittwoch den 24. d. M.
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch.**
Achtungsvoll [11636]
C. Ermes.
Neue Sing-Akademie.
Da unsere Übungen in nächster Zeit beginnen, bitten wir um baldige Meldung neuer singender und zahlender Mitglieder, besonders auch zu der damit in Verbindung stehenden
Chorschule,
da schon mehrere Anmeldungen vorliegen. [11632]
F. Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I.
St. Ulrichs-Kirchen-Verein.
Mittwoch den 24. September, Abends 8 Uhr
in **Wohls Restaurant** Königstr. 5.
Vortrag über kirchliche Aufgaben und Arbeiten in Stadt und Gemeinde. Freigelassen.
Gäste, auch aus anderen Gemeinden, sind freies willkommen.
Der Vorstand: **O. Köstner, Dering, Bäckler.**

Gebauer-Schweitzsch'sche Buchdruckerei in Halle.